



Der Heilige Stuhl

**ANSPRACHE VON PAPST PAUL VI.
AN DIE VERTRETER DER EUROPÄISCHEN VEREINIGUNG
FÜR KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG**

Montag, 3. Mai 1971

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir heißen sie als Vertreter der Europäischen Vereinigung für katholische Erwachsenenbildung herzlich willkommen und danken Ihnen für Ihren Besuch, mit dem Sie Uns während Ihres Romaufenthaltes hier im Vatikan beehren.

Wir begrüßen in Ihnen Angehörige verschiedener europäischer Nationen, die sich in ihren Heimatländern dem katholischen Erziehungs- und Bildungswesen widmen. Die Kirche hat im Zweiten Vatikanischen Konzil in den Konzilsdokumenten und durch eine eigene Erklärung über die christliche Erziehung zum Ausdruck gebracht, welche große Bedeutung sie diesem Aufgabenbereich beimißt. Mehr denn je erkennt und anerkennt die heutige Gesellschaft die grundlegenden Erziehungs- und Bildungsrechte des Menschen und die Verpflichtung, das geistig-kulturelle Erbe der Menschheit allen Menschen zugänglich zu machen. Die Kirche ist wie in der Vergangenheit auch heute bereit, hierzu ihren besonderen Beitrag zu leisten.

Um den Menschen zur vollen Entfaltung seiner Persönlichkeit zu verhelfen, kann sich der Erziehungsauftrag der Gesellschaft und der Kirche nicht nur auf den Bereich der Jugend-erziehung beschränken; eine stetige Erwachsenenbildung ist, wie das Konzil ausdrücklich betont, das dringliche Gebot der Stunden (Cfr. *Gravissimum educationis momentum*, Vorwort). Obwohl das Ideal eines universal gebildeten Menschen aufgrund des staunenswerten Fortschritts der Technik, Wissenschaft und Kultur immer unerreichbarer erscheint, bleibt es stets das Ziel jeder wahren Erziehung und Bildung, die Gesamtpersönlichkeit des Menschen zu formen. Wahre Bildung besteht in der harmonischen Entfaltung des ganzen Menschen und seiner persönlichen Berufung entsprechend den Grundsätzen des Evangeliums und in Hinordnung auf sein letztes Ziel, zugleich

aber auch auf das Wohl der menschlichen Gemeinschaft, deren Glied der Mensch ist und deren Aufgaben er aus christlicher Verantwortung mitzutragen hat (Cfr. *Gravissimum educationis momentum*, 1).

Mögen Sie, verehrte Damen und Herren, bei ihren Beratungen und bei der kommenden internationalen Tagung Ihrer Vereinigung das hohe Ideal christlicher Erziehung und Bildung stets vor Augen haben und ihm in der konkreten Erfüllung Ihres Erziehungsauftrages im Rahmen der katholischen Erwachsenenbildung immer mehr zu entsprechen suchen. Mit diesem Wunsche erbitten Wir für Ihre verdienstvollen Bemühungen um das geistige und seelische Wohl der Menschen Gottes besonderen Beistand und erteilen Ihnen wie allen Ihren Mitarbeitern Unseren Apostolischen Segen.